

Nr. 457



Rathaus, 84026 Landshut, 25.11.2016
Telefon 0871 88 1393
Telefax 0871 88 1791
fraktion.csu@landshut.de

CSU Fraktion Landshut 84028 Landshut Rathaus

28.11.16 R/P

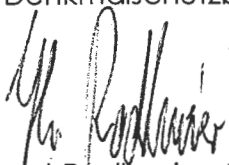
An den
Stadtrat der
Stadt Landshut

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, auf welche Weise ein Denkmalschutzbeauftragter benannt werden kann. Zu dessen Aufgaben soll die Erstellung eines Denkmalschutzkonzeptes zählen, welches, in Abstimmung mit den relevanten Behörden, Eigentümern und Experten (u. a. Stadtheimatpfleger), laufend den Zustand der denkmalgeschützten Gebäude im Stadtgebiet erfasst. Ein Denkmalschutzbeauftragter mit entsprechender Expertise kann außerdem bereits vorausschauend Maßnahmen für gefährdete Einzelbaudenkmäler erarbeiten, Eigentümer beraten und so den Denkmalschutz in Landshut sinnvoll stärken.

Begründung:

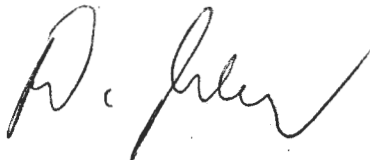
Obwohl der Ausgleich zwischen Denkmalschutz und Moderne in Landshut im bayernweiten Vergleich sehr gut gestaltet wird, haben gerade in den letzten Wochen Einzelfälle veranschaulicht, dass weiterer Handlungsbedarf besteht. Um solche Fälle mit ihren negativen Auswirkungen (z. B. Straßensperrungen) in Zukunft zu vermeiden, könnte ein Denkmalschutzbeauftragter schon im Vorfeld Abhilfe schaffen.


Helmut Radlmeier, MdL



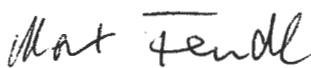






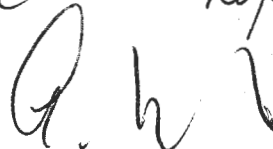












Die Mitglieder der CSU-Stadtratsfraktion:

Dr. Max Fendl, Maximilian Götzer, Wilhelm Hess, Manfred Hölzlein, Anke Humpeneder-Graf, Dr. Dagmar Kaindl, Ingeborg Pongratz, Helmut Radlmeier, MdL, Lothar Reichwein, Gertraud Rößl, Rudolf Schnur, Gaby Sultanow, Philipp Metzstein, Ludwig Zellner